



## Der Anwaltsverein Karlsruhe

### lädt ein zum Praktiker-Seminar

### „Absicherung der Arbeitskraft

### Aktuelle Rechtsprechung

### zur Krankentagegeldversicherung und Berufsunfähigkeitsversicherung“

am Freitag, dem 13.10.2017 von 13.00 – 19.00 Uhr (mit einer Stunde Pause) in der **IHK Haus der Wirtschaft**, Lammstr. 13-17, 76133 Karlsruhe [www.ihk-hdw.de](http://www.ihk-hdw.de)

Als Referent konnte wieder Herr Rechtsanwalt Georg Robak gewonnen werden. Seit 1996 übt er seine anwaltliche Tätigkeit mit Schwerpunkt Versicherungsrecht aus. Er vertritt deutschlandweit Versicherungsunternehmen insbesondere in den Sparten der Berufsunfähigkeitsversicherung, Krankentagegeldversicherung und Vermögensschadenhaftpflichtversicherung. Seit 2004 ist er Fachanwalt für Versicherungsrecht und seit 2005 Vorsitzender des gemeinsamen Vorprüfungsausschusses der Rechtsanwaltskammern Karlsruhe, Freiburg und Tübingen für das Fachgebiet Versicherungsrecht.

#### Programm:

#### A. Krankentagegeldversicherung

- I. Versicherungsfall und Arbeitsunfähigkeit**  
unter anderem: *BGH 11.03.2015 – IV ZR 54/14*
- II. Versicherungsfähigkeit**
- III. Wegfall der Versicherungsfähigkeit gem. § 15 MB/KT und Rückforderung von Leistungen durch den Versicherer bei Rentenbezug**  
unter anderem:  
*BGH 14.12.2016 – IV ZR 422/15*  
*OLG Koblenz 08.02.2017 – 10 U 727/15*  
*Schleswig-Holsteinisches OLG 14.03.2016 – 16 U 124/15*
- IV. Herabsetzung des Krankentagegeldes bei Absinken des durchschnittlichen Nettoeinkommens gem. § 4 Abs. 4 MB/KT**  
unter anderem: *BGH 06.07.2016 – IV ZR 44/15*
- V. Versicherungsvertragliche Obliegenheiten**
- VI. Kündigung des Versicherungsvertrages**  
unter anderem: *BGH 11.01.2017 – IV ZR 152/16*
- VII. Prozessuales**
  - 1. Darlegungs- und Beweislast
  - 2. Keine Geltendmachung zukünftiger Leistungen
  - 3. Einstweilige Verfügung
  - 4. Selbständiges Beweisverfahren
  - 5. Streitwertunter anderem: *BGH 14.12.2016 – IV ZR 477/15*

## **B. Berufsunfähigkeitsversicherung**

### **I. Versicherungsfall: Berufsunfähigkeit gem. § 172 Abs. 2 VVG**

1. Bestimmung des „versicherten“ Berufs bei der Prüfung der Berufsunfähigkeit
  - a) Unwirksamkeit einer Klausel über den Begriff des versicherten Berufs  
*BGH 15.02.2017 - IV ZR 91/16*
  - b) Maßgebliche Tätigkeit für die Beurteilung einer Berufsunfähigkeit; Folgen der Beendigung einer leidensbedingt aufgenommenen Vergleichstätigkeit  
*BGH 14.12.2016 – IV ZR 527/15*
  - c) Mitarbeitende Betriebsinhaber und Umorganisation  
*OLG Karlsruhe 23.09.2016 – 9 U 27/15*
2. Gesundheitliche Beeinträchtigungen und ihr Beweis, Ermittlung des Berufsunfähigkeitsgrades  
unter anderem: *OLG Karlsruhe 06.09.2016 – 12 U 79/16*

### **II. Konkrete und abstrakte Verweisung**

1. Verweisung eines vormals Selbständigen auf Tätigkeit als Angestellter  
*BGH 23.11.2016 – IV ZR 502/15*
2. Berücksichtigung eines höheren Freizeitanteils und von Arbeitserleichterungen bei Ausübung einer neuen Tätigkeit  
*BGH 07.12.2016 – IV ZR 434/15*
3. Einkommensvergleich  
*OLG Oldenburg 07.12.2016 – 5 U 84/16*
4. Verweisung auf ein befristetes Arbeitsverhältnis  
*OLG Hamm 18.12.2015 – 20 U 187/15*

### **III. Anerkenntnis/Nachprüfung**

unter anderem: *BGH 23.11.2016 – IV ZR 502/15*

### **IV. Zulässigkeit "außervertraglicher" Vereinbarungen, befristetes Anerkenntnis bei zeitlich unbegrenzter Leistungspflicht**

unter anderem: *BGH 15.02.2017 – IV ZR 280/15*

### **V. Vertraglicher Leistungsausschluss**

*OLG Karlsruhe 03.03.2016 – 12 U 5/15*

### **VI. Fälligkeit der Versicherungsleistung, Frist zur Anzeige der Berufsunfähigkeit**

unter anderem: *BGH 22.02.2017 - IV ZR 289/14*

### **VII. Prozessuale Besonderheiten, Streitwert**

unter anderem: *OLG Karlsruhe 07.07.2016 – 12 W 3/16*

Die Teilnehmer erhalten eine Fortbildungsbescheinigung nach § 15 FAO (5 Zeitstunden). **Der Seminarbeitrag beträgt 200,00 € zzgl. Umsatzsteuer für Mitglieder des Anwaltsvereins Karlsruhe bzw. des DAV, sowie 150,00 zzgl. Umsatzsteuer für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare.** Der Beitrag schließt ein Seminarskriptum in elektronischer Form sowie die Pausenverpflegung ein.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das vorliegende Schreiben mit dem unten angefügten Anmeldeabschnitt. Sie erhalten eine gesonderte Rechnung über den Teilnahmebetrag und werden **nur dann** vorab benachrichtigt, **wenn** aus Kapazitätsgründen Ihre Anmeldung **nicht** mehr berücksichtigt werden konnte. Sagt ein angemeldeter Teilnehmer weniger als 10 Tage vor dem Seminartermin – gleichgültig aus welchem Grunde – ab, bleibt der Seminarbeitrag zur Zahlung fällig bzw. erfolgt keine Rückerstattung. Vorhandene Seminarunterlagen werden in diesem Falle nach vollständiger Entrichtung des Seminarbeitrags zur Verfügung gestellt. Absagen bitte ausschließlich schriftlich oder per Telefax an die Geschäftsstelle des Anwaltsvereins Karlsruhe, Gerichtsfach 167, Hans-Thoma-Str. 7, 76133 Karlsruhe (Telefax: 0721/9204929), [mail@anwaltsverein-karlsruhe.de](mailto:mail@anwaltsverein-karlsruhe.de)

---

**Praktiker-Seminar: „Absicherung der Arbeitskraft – Aktuelle Rechtsprechung zur Krankentagegeldversicherung und Berufsunfähigkeitsversicherung“ am 13.10.2017**

Bitte senden Sie den Anmeldeabschnitt an den Anwaltsverein Karlsruhe per Telefax: 0721/9204929 – oder gerne auch per E-Mail: [mail@anwaltsverein-karlsruhe.de](mailto:mail@anwaltsverein-karlsruhe.de)

Zu obiger Veranstaltung melde ich mich hiermit an:

- DAV-Mitglieds-Nr.  \_\_\_\_\_
- Ich bin Mitglied im Anwaltsverein \_\_\_\_\_
- Ich bin Referendar/Student

Teilnehmer: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse zur Übersendung des Skripts: \_\_\_\_\_

Rechnungsempfänger: \_\_\_\_\_

(Bitte deutlich schreiben)

---

(Kanzleistempel, Datum, Unterschrift)